



Ja, richtig gelesen! Am 01.05.2020 traf sich die Gemeinde Mainz um 10:00 Uhr zu einem „Gemeindefest auf telefonischem Wege“. Unser Vorsteher, Bezirksevangelist Claus-Jürgen Pfister, hatte eine Telefonkonferenz organisiert und jeder der wollte, konnte sich zuschalten. Das Motto dieser Telefonkonferenz lautete: „Wir feiern unsere Gemeinschaft!“

Das Fest begann mit Begrüßung und Gebet und einem gemeinsamen Lied. Ein Klavier begleitete alle Sänger. Durch den zeitlichen Versatz der verschiedenen Telefonanschlüsse war der Gesangseindruck nicht optimal, was die Freude am gemeinsamen Lied nicht schmälerte.

Dann kam unser Hirte Hildebrand zu Wort. Er war mit seiner Frau Anfang April in Richtung Hamburg gezogen. Aufgrund der Corona-Pandemie hatten wir als Gemeinde nicht die Möglichkeit, uns von ihnen zu verabschieden. So war es eine Freude, sie zu hören und auf diesem Wege zu erfahren, wie es den beiden geht.

Danach stellten sich die Glaubensgeschwister Lisa und Dominik Jagomast vor. Sie gehören seit dem 1. April zur Gemeinde Mainz. Dominik dient als Priester und Lisa ist allen bekannt, weil sie ein „Meenzer Mädchen“ ist.

Es gab verschiedene Wortbeiträge zu unterschiedlichen Themen:

Erinnerungen an das erste Gemeindefest am 01. Mai 1989,

schöne Erlebnisse in den Corona-Zeiten durch kleine Besuche oder Telefongespräche,

Grüße von Geschwistern an Geschwister und immer wieder die Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen im Gottesdienst.

Die Zeit verging wie im Fluge. Alle Teilnehmer sangen erneut ein gemeinsames Lied. Leider mit dem gleichen Ergebnis wie beim ersten Versuch – nicht perfekt, aber freudig! Nach einem Schlussgebet und der Verabschiedung war das Fest nach einer guten Stunde zu Ende.

„ ... und bis wir uns wiedersehen, bis wir uns wiedersehen, halte Gott uns fest in seiner Hand!“

1. Mai 2020

